

Nach Weyers früher Führung kommt von Hamm nicht mehr viel

Bezirksliga Ost Christian Stera erzielt alle drei Tore beim 3:1-Auswärtssieg der SG Elbert

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Hamm.** Taktische Feinjustierungen können sich auszahlen. In den ersten Wochen dieser Saison stellte Michael Diel, Trainer der SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen, seinen Neuzugang Christian Stera in der Sturmmitte auf und hatte das Gefühl, dass der 18-Jährige auf dem Flügel eher zur Geltung kom-

men könnte. Unlängst ausprobiert, für gut befunden und am Sonntag zum Sieg verholfen – der A-Jugendliche erzielte beim 3:1-Auswärtssieg der Kombinierten beim VfL Hamm alle drei Tore seines Teams. „Christian hat in der vergangenen Saison nur sieben Spiele bestritten. Deshalb ist er zu uns zurückgekehrt. Er will wieder Spaß am Fußball haben“, erklärte der zufriedene Diel. Und Tore bringen schließlich am meisten Spaß.

Den hatte aber zunächst Hamms bester Torschütze im bisherigen Saisonverlauf. Michael Weyer überlupfte SG-Keeper Kevin Jung von der rechten Seite gefühlvoll, die versuchte Rettungsaktion von Kapitän Alexander Gombert kam

in dieser sechsten Minute zu spät. „Wir hatten einen sehr guten Start, haben dann aber unerklärlicherweise den Faden verloren“, beobachtete der neue VfL-Trainer Philipp Höhner bereits kurz nach dem Weyer-Tor eine Wende im Spiel.

Die Gäste rissen das Geschehen an sich und ließen bis zum Abpfiff mit Ausnahme eines Freistoßes von Daniel Stoll, den Manuel Plath knapp verpasste (60.), nichts Gefährliches mehr zu. Elbert verteidigte die vielen langen Bälle auf den schnellen Weyer gut – das war beinahe die halbe Miete gegen das uninspirierte Spiel der Rot-Schwarzen. „Bei Elbert hingegen brachte fast jeder Ball in die Spitze Gefahr“, zeigte Höhner einen we-

sentlichen Unterschied auf. Erstmals in der 17. Minute. Jonas Klotz setzte entschlossen nach, eroberte den Ball und bereitete Christian Steras ersten Streich vor. Diese Kombination hatte nach 30 Minuten erneut durchschlagenden Erfolg. Diesmal schickte Klotz den

Flügelstürmer steil, und Sebastian Neuser zwischen den Hämmscher Pfosten musste den Ball im kurzen Eck passieren lassen.

Michael Diel hatte nicht viel auszusetzen am Spiel seines Teams. Höchstens, dass es nicht früher weitere Tore nachlegte. So schei-

terte Klotz in der 43. Minute am Bein von Sebastian Trautmann.

Nach der Pause legte der VfL ab der 55. Minute zwar noch einmal einen Zahn zu, aber auch in dieser Phase geriet Elbert kaum in Bedrängnis. Den Knock-out versetzte Stera der Höhner-Elf sechs Minuten vor Schluss. Mario Schaaf bereitete auf der linken Seite vor, Stera zog nach innen – und sein abgefälschter Schuss trudelte ins Tor. Ein wenig Glück, aber das hatte sich der fleißige Offensivmann an diesem Nachmittag verdient. In den letzten Minuten hätte die SG das Ergebnis noch weiter in die Höhe schrauben können, als Hamm die Hoffnung auf drei Punkte aufgegeben hatte.

VfL Hamm - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen 1:3 (1:2)

Hamm: Neuser - Molzberger, Binneweiß, S. Trautmann, Meier - Plath, Nachtigal - Langemann, Trautmann, Stoll (71. Bender) - Weyer.

Elbert: Jung - Brand, Gombert, Höber (67. Silbernagel) - M. Müller, F. Müller, Ferdinand, Schaaf - Si-

mon (82. M. Stera), C. Stera - Klotz (86. Pissarius).

Schiedsrichter: Marc Latsch (Andernach).

Zuschauer: 90.

Tore: 1:0 Michael Weyer (7.), 1:1, 1:2, 1:3 Christian Stera (17., 30., 84.).

8:1: Ellingen fertigt Wissen ab

Bezirksliga Ost VfB-Trainer Dennis Reder restlos bedient - Erleichterung bei Thomas Kahler

Von unserem Mitarbeiter Kilian Spelleken

■ **Straßenhaus.** Der SG Ellingen ist mit einem 8:1 (4:1)-Heimerfolg über den VfB Wissen in der Fußball-Bezirksliga Ost ein Befreiungsschlag gelungen. Bei sonnigem Herbstwetter sahen 150 Zuschauer ein Schützenfest ihrer Mannschaft. Die beiden Angreifer Florian Raasch und Christian Weißenfels zeigten sich mit insgesamt fünf Treffern in besonders guter Form.

Von Beginn an sah Ellingens Trainer Thomas Kahler eine engagierte und kämpferisch starke Leistung seines Team. Immer wieder konnte die SGE dem Gegner durch aggressives Pressing den Ball abnehmen. Allerdings fehlte es in den ersten Minuten noch an der Konzentration im Aufbauspiel, sodass einige Pässe direkt wieder bei den Wissenern landeten. In der elften Minute verlängerte Raasch einen Einwurf per Kopf auf Weißenfels, der den Ball rechts raus auf Joscha Lindenau spielte. Lindenau führte den Ball bis zur Grundlinie, von wo aus er mustergültig auf den langen Pfosten flankte. Hier schaltete Mazlum Sari am schnellsten und köpfte zum 1:0 ein. Eine Minute später führte erneut ein Einwurf zum 2:0. Der Ball segelte in den Strafraum, wo Weißenfels am höchsten sprang und aus fünf Metern zum 2:0 einnickte. Wissen brauchte nicht lange, um diesen Doppelschlag zu verdauen. Nach einem Pass aus dem Zentrum auf die rechte Seite legte sich Torben Wäschchenbach den Ball kurz vor und schloss dann trocken aus 16 Metern flach ins lange Eck zum 1:2-Anschlussstreifer ab (15.).

Doch die Gastgeber ließen sich nicht aus dem Konzept bringen. Nach einem Pass in die Spitze auf Raasch ließ dieser seinen Gegenspieler durch eine gekonnte Drehung aussteigen und lief alleine auf den Torwart zu. Statt selbst zu schießen, legte er mit Übersicht auf den mitgelaufenen Lindenau quer, der aus fünf Metern zum 3:1 ins leere Tor schob (24.).

Fortan geriet Wissen im Aufbauspiel immer häufiger unter Druck. Eine Reihe von Fehlpassen



Der Ellinger Routinier Christian Weißenfels hat den Wissener Torwart Marwin Scherreiks umkurvt und erzielt eins seiner drei Tore.

Foto: byJogi

war die Folge. So auch in der 30. Minute, als Cem Cakatay den Ball auf einen Mitspieler viel zu kurz spielte. Weißenfels fing den Pass ab, lief mit Tempo auf den Strafraum der Gäste zu, wo er mustergültig auf Raasch querspielte. Dieser ließ den Schlussmann ausstei-

gen, ehe er mit links zum 4:1-Halbzeitstand ins leere Tor traf.

Nach der Pause spielte sich Ellingen in einen Rausch und schoss die Gäste von der Sieg förmlich ab. Das schönste Tor des Spiels erzielte erneut Weißenfels. Einen Freistoß der Wissener aus der eigenen

Hälfte fälschte der Angreifer der Hausherren aus kurzer Distanz ab. Während alle anderen auf einen Pfiff des Schiedsrichters warteten, schaltete Weißenfels am schnellsten und schoss den Ball von knapp hinter der Mittellinie über den am Strafraum stehenden Gästekeeper hinweg zum 6:1 ins Tor (55.).

Ellingens Trainer Thomas Kahler war erleichtert: „Ich bin stolz, aber vor allem glücklich über diese wichtigen drei Punkte. Seit vier Spielen sieht man nun einen Aufwärtstrend bei uns. Heute haben wir uns belohnt.“ Wissens Trainer Dennis Reder war restlos bedient. Er verschwand schon fünf Minuten vor dem Abpfiff in der Kabine und war danach nicht mehr zu einem Statement bereit.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - VfB Wissen 8:1 (4:1)

SG Ellingen: Neuendorff - Becker, Kleinmann (72. Anhäuser), Schmitz, Schnug (56. Drees) - Sari (62. Krämer), Rexhahmetaj, Hümmerich, Lindenau - Weißenfels, Raasch.
VfB Wissen: Scherreiks - Brenner, Weitershagen, Ferfort, Simon Ebach (45. Fonia) - Wäschchenbach, Zimmermann, Cakatay, Bedranowsky -

Rosin, Max Ebach.
Schiedsrichter: Robert Depken (Koblenz) - **Zuschauer:** 150.
Tore: 1:0 Mazlum Sari (10.), 2:0 Christian Weißenfels (11.), 2:1 Torben Wäschchenbach (15.), 3:1 Joscha Lindenau (23.), 4:1, 5:1 Florian Raasch (30., 52.), 6:1, 7:1 Christian Weißenfels (55., 61.), 8:1 Philip Drees (76.).

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

TuS Koblenz II - SG Kyllburg/Badem/Gindorf 5:2 (2:2). Tore: 1:0 Naric (2., Foulelfmeter), 1:1 Robertz (10.), 2:1 Weber (14.), 2:2 Schwandt (24., Handelfmeter), 3:2 Weber (62.), 4:2 Heyer (67.), 5:2 Heyer (74.).

SG Eintracht Mendig/Bell - Spvgg Wirges 0:0.

SV Morbach - SV Leiwen-Köwerich 3:1 (0:0). Tore: 1:0 Mbatu (53.), 2:0 Mart (61.), 3:0 Russer (76.), 3:1 Jakobi (87.).

SG Mülheim-Kärlich - SG Saartal Irsch 4:1 (3:0). Tore: 1:0 Mintgen (10.), 2:0 Simek (22.), 3:0 Runkel (43.), 3:1 L. Kramp (52., Foulelfmeter), 4:1 Heid (80.).

SV Windhagen - SG Malberg/Rosenheim 4:1 (1:1). Tore: 1:0 Grau (17.), 1:1 Weinlich (23.), 2:1 Metzgen (56.), 3:1 Glos (72.), 4:1 L. Prenku (90.+4.).

Spfr Eisbachtal - FV Engers 2:3 (1:1). Tore: 0:1 Aziz (34., Foulelfmeter), 1:1 Reitz (39.), 1:2 Aziz (55.), 2:2 Haberzettl (73., Foulelfmeter), 2:3

Kremer (80.).

TSV Emmelshausen - SG 99 Andernach 2:0 (1:0). Tore: 1:0 K.M. Begen (24., Eigentor), 2:0 Gaida (61.).

FSV Trier-Tarforst - TuS Mayen 1:1 (0:1). Tore: 0:1 Schneider (43.), 1:1 Galle (87.).

SV Mehring - SG 06 Betzdorf 3:1 (2:1). Tore: 0:1 Turna (21.), 1:1 Brandscheid (29.), 2:1 Brandscheid (42.), 3:1 Brandscheid (78.).

1. FV Engers	11	30:	6	28
2. TuS Mayen	11	20:	11	22
3. Spfr Eisbachtal	12	22:	14	22
4. TuS Koblenz II	12	27:	14	21
5. SV Mehring	10	24:	14	21
6. FSV Trier-Tarforst	11	26:	20	20
7. SG 06 Betzdorf	11	20:	17	19
8. SV Morbach	11	20:	10	18
9. SG Mülheim-Kärlich	11	16:	14	18
10. SG Malberg/Rosenheim	12	20:	22	17
11. SG 99 Andernach	11	24:	21	16
12. SV Windhagen	12	20:	20	15
13. SG Altenkirchen	11	19:	26	15
14. TSV Emmelshausen	11	17:	17	12
15. SG Kyllburg	11	15:	24	10
16. SV Leiwen-Köwerich	11	17:	30	7

17. SG Eintracht Mendig/Bell 11 7:25 6

18. Spvgg EGC Wirges 10 3:18 5

19. SG Saartal Irsch 12 16:40 3

Bezirksliga Ost

VfL Bad Ems - TuS Montabaur 2:6 (2:3). Tore: 0:1 Denker (8.), 0:2 Orentsis (18.), 1:2 Emeka (23.), 2:2 Laurentiu (35.), 2:3 Omi (38.), 2:4 A. Baldus (67., Foulelfmeter), 2:5 Acquah (68.), 2:6 A. Baldus (78.).

VfL Hamm - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen 1:3 (1:2). Tore: 1:0 Weyer (7.), 1:1, 1:2, 1:3 Chr. Stera (17., 30., 84.).

SG Müschenbach/Hachenburg - SG Birlenbach/Balduinstein 4:0 (2:0). Tore: 1:0 Mies (24.), 2:0, 3:0 Walkenbach (26., 62.), 4:0 Kessler (65.).

SG Emmerichenhain/Niederroßbach - SV Fortuna Nauort 3:2 (1:0). Tore: 1:0 Quandel (12.), 1:1 Tries (51.), 2:1 Quandel (62.), 2:2 Tries (65.), 3:2 Quandel (89.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - VfB Wissen 8:1 (4:1). Tore: 1:0 Sari (10.), 2:0 Weißenfels (11.), 2:1 Wäschchenbach (15.), 3:1 Lindenau

(23.), 4:1, 5:1 Raasch (30., 52.), 6:1, 7:1 Weißenfels (55., 61.), 8:1 Drees (76.).

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen 8:0 (2:0). Tore: 1:0 Aguilar (15.), 2:0 Seibel (18.), 3:0 Mockenhaupt (49.), 4:0 Cichowlas (51.), 5:0 Neitzert (69.), 6:0 Weisang (80.), 7:0 Floris (86.), 8:0 Thom (88.).

VfB Linz - SG Westerburg/Gemünden 3:1 (0:1). Tore: 0:1 Niedermowe (11.), 1:1 M. Seitz (55.), 2:1, 3:1 Skorobogatko (72., 89.).

1. SG Emmerichenhain/N.	8	28:	12	21
2. SG Weitefeld-L./F./N.	8	28:	7	20
3. TuS Montabaur	8	21:	10	19
4. VfB Linz	8	20:	9	19
5. VfB Wissen	9	22:	18	14
6. SG Elbert/W./Stahlhofen	9	18:	17	14
7. SG Hunsang/O.	8	16:	17	11
8. SG Müschenbach/H.	8	14:	14	10
9. VfL Bad Ems	8	15:	23	10
10. FSV Osterspai/Kamp-B.	9	12:	31	9
11. SG Westerburg/Gemünden	9	11:	19	8
12. SG Ellingen/Bonefeld/W.	8	18:	20	7
13. SV Fortuna Nauort	9	10:	19	7
14. VfL Hamm	8	18:	16	6
15. SG Birlenbach/B.	9	13:	32	6

Weitefeld schießt beim Pflichtsieg acht Tore

Bezirksliga Ost Osterspai leistet kaum Gegenwehr

■ **Friedewald.** Fünf Tore vor einer Woche in Birlenbach, jetzt acht gegen die FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen – Gegner aus dem Rhein-Lahn-Kreis liegen den Fußballern der SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen.

„So viele Räume bekommt man in der Bezirksliga nur selten. Es war heute sehr einfach für uns, diesen Pflichtsieg zu landen“, sagte Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt nach 90 einseitigen Minuten vor 120 Zuschauern in Friedewald.

Dabei agierten die Gastgeber im ersten Abschnitt sogar noch zu kompliziert, der letzte Pass in die Spitze fand nur selten einen Abnehmer. Es mussten zwei Standardsituationen für die 2:0-Führung nach 45 Minuten herhalten. Zweimal brachte Sascha Cichowlas den Ball in den gefährlichen Bereich, wo der aufgerückte Julian Aguilar per Kopf (15.) und Maik Oliver Seibel aus vier Metern (18.) auf wenig Gegenwehr stießen. „In der ersten Halbzeit haben wir wenigstens noch versucht dagegenzuhalten“, sagte FSV-Trainer Nico Helbach. Danach ergab sich sein Team förmlich. „Der zweite Durchgang war zum Vergessen. Wir haben zu wenig Widerstand geleistet.“ Der frühe Doppelschlag in den Minuten 49 und 51 durch Jan Niklas Mockenhaupt und Sascha Cichowlas raubte den Kombinierten vom Rhein jeglichen Ansporn, sie ergaben sich und handelten sich eine böse Klatsche ein, weil die Westerwälder den Ball jetzt auch deutlich besser laufen ließen.

Ein an Freund und Feind vorbeiseigender Freistoß Dominik

Neitzerts (69.), ein 14-Meter-Schuss von Mario Weisang (80.), ein Abstauber von Joker David Floris, nachdem Osterspais Schlussmann Daniel Voß eine Flanke des ebenfalls eingewechselten Luca Thom hatte abklatschen lassen (86.), und Thom zum Abschluss noch einmal selbst aus zehn Metern (88.) sorgten für das klare Endergebnis.

Offensivaktionen der Gäste? Beinahe Fehlanzeige. Adrian Knop (5., 59.) und Florian Lemler (27.) brachten den Ball zumindest mal in Richtung des von Sören Trippler bewachten Kastens. Aber die Kugel segelte dabei jeweils vorbei oder drüber. Jens Kötting/rwe

SG Weitefeld-L./F./N. - FSV Osterspai/K.-B. 8:0 (2:0)

Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen: Trippler - Muderbach, Kempf, Aguilar (70. Utsch), N. Weisang - Neitzert, Cichowlas (74. Thom), Seibel, M. Weisang (80. Floris) - Strauch, Mockenhaupt.

Osterspai/Kamp-Bornhofen: Voß - Felix Lemler, Schneider, J. Huss, Kirchner (68. Hunsänger) - M. Huss (76. Hahn), Florian Lemler, Topic, T. Lemler - Knop, Henrykowski.

Schiedsrichter: Maximilian Kaiser (Niederneisen).

Zuschauer: 120.

Tore: 1:0 Julian Aguilar (15.), 2:0 Maik Oliver Seibel (18.), 3:0 Jan Niklas Mockenhaupt (49.), 4:0 Sascha Cichowlas (51.), 5:0 Dominik Neitzert (69.), 6:0 Mario Weisang (80.), 7:0 David Floris (86.), 8:0 Luca Thom (88.).



Weitefelds Jan Niklas Mockenhaupt (rotes Trikot) traf nach der Pause zum 3:0 und läutete damit das muntere Toreschießen ein.

Foto: Regina Brühl